

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



SCHNEE UND EIS

So muss im Winter geräumt werden

Seite 2



WOCHENSCHAU

Neue Bilder aus alten Zeiten

Seite 3



ALBAUFSTIEG

Verkehrsexpertin in Ebnat vor Ort

Seite 3



SSV ULM IN AALEN

Centus-Arena wird Ausweichstadion

Seite 4



facebook

IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

MEIN ROADTRIP THROUGH THE LÄND

Die Blues Brothers in Schwaben

Nachdem die Veranstaltung krankheitsbedingt verschoben werden musste, sind die Blues Brothers endlich in Aalen. Schwäbischer Lokalkolorit und die schwungvolle Live-Band machen diesen Theaterbesuch zu einem unvergesslichen Abend am Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr in der Stadthalle.

1979. Die Brüder Hans und Elmar Eisele – auch bekannt als „Jake und Elwood Blues“ haben es vom Knabenchor des katholischen Kinderheims zu Berühmtheiten der schwäbischen Bluesmusikszene gebracht. Trotzdem sind sie ständig abgebrannt und deshalb schnell mal in kleinkriminelle Aktivitäten verwickelt. Dem katholischen Waisenhaus, in dem die beiden aufgewachsen sind, droht die Schließung wegen unbezahlter Steuerschulden. Die Brüder wollen helfen und ihre alte Band, die Blues Brothers, für ein Benefizkonzert wieder zusammenschleppen. Und so machen sich die beiden auf einen legendären musikalischen Roadtrip. Von Jakes rachsüchtiger verflüsselter Geliebter verfolgt, legen sie sich nicht nur mit einer Countryband, sondern am Ende mit sämtlichen Gesetzeshüter*innen an und verursachen Chaos, wo immer sie auftauchen.

Die liebenswerten Schwerenöter mit Anzug und Sonnenbrille auf ihrer Mission zu begleiten, macht einen Heiden Spaß.

„Wir sind unterwegs im Auftrag des Herrn.“ Mit diesem Satz sind Dan Aykroyd und John Belushi alias Elwood und Jake Blues im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen. Die „Blues Brothers“ haben nicht zuletzt aufgrund grandioser Musiknummern wie „Everybody Needs Somebody to Love“, „Think“ oder „Shake a Tail Feather“ längst Kultstatus erreicht.

INFO:

Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Stadthalle Aalen

Die Bühnenfassung stammt von Andreas Kloos. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Theaterring.

Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361/522359 oder unter www.reservix.de



Die Blues Brothers treten in der Stadthalle auf

Foto: TobiasMetz

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

STADTFÜHRUNG MIT GENUSS

- „Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben
Donnerstag, 14. Dezember | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: pro Person 24 Euro
Anmeldeschluss: Dienstag, 12. Dezember

RUNDGANG MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH DAS WEIHNACHTLICHE AALEN

- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
Samstag, 9. Dezember | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen.

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

THEATER DER STADT AALEN

- **Michael Kohlhaas**
Samstag, 9. Dezember | 20 Uhr
Samstag, 16. Dezember | 20 Uhr
Altes Rathaus
- **Matinee „Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten“**
Sonntag, 10. Dezember | 11.30 Uhr
Kleiner Ratssaal
- **Der kleine Lord | Weihnachtsstück für Menschen ab 6 Jahren**
Sonntag, 10. Dezember | 15 Uhr
Sonntag, 17. Dezember | 15 Uhr
- **Kulturbahnhof, Theatersaal**
Infoabend Aalener Bürgerchor
Mittwoch, 13. Dezember | 19 Uhr
Kulturbahnhof, Große Probephöhne

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

DIREKTANBINDUNG ZUR B29 MACHBAR – DOPPELTE AUFFORSTUNG FÜR ÖKOLOGISCHEN AUSGLEICH GEPLANT

Schnelle Zufahrt zum Klinikum: Stadt präsentiert mögliche Varianten

Die Stadt Aalen hat zur Zukunft der Klinikstruktur im Ostalbkreis eine erweiterte Kombi-Lösung für einen Regionalversorger am gegenwärtigen Standort des Ostalb-Klinikums eingebracht. Eine schnelle und direkte Zufahrt über die B29 war bereits Teil des Konzepts. Nun hat Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gemeinsam mit Stefan Pommerenke vom Amt für Tiefbau und Mobilität und Stefan Overmann für das Amt für Grünflächen und Klimaschutz die Idee einer Anbindung des Klinikstandorts im Kälblesrain an die B29 konkretisiert. „Wir haben uns seit mehreren Monaten überlegt, wie eine Anbindung funktionieren könnte. Denn für die Kombilösung braucht man diese Trasse“, so Steidle. Vorgeschlagen wird ein Trassenverlauf, der von der B29 Richtung Ostalbklinikum auf einer Länge von knapp einem Kilometer überwiegend durch den Wald führt.

„Das Ökologie-Thema und den Flächenverbrauch nehmen wir an dieser Stelle sehr ernst“, betont Steidle, weshalb man für die weitere Diskussion zunächst ein ökologisches Gutachten in Auftrag gegeben habe. Das beauftragte Fachbüro „Weiß und Weiß“ (Kircheim/Ries) sei zu dem Ergebnis gekommen, dass die geplanten Ausgleichsmaßnahmen für eine ausreichende ökologische

Kompensation sorgen werden. Zumal im Bereich der möglichen Trassenführung „mit dem Vorkommen von seltenen und stark gefährdeten Arten“ nicht zu rechnen sei. „Sonst wäre die Trassendiskussion rasch beendet gewesen“, erläutert Steidle den Standpunkt der Stadt. Zudem strebe man an, die gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsfläche für eine Ersatzaufforstung zu verdoppeln. Die betroffenen Waldflächen seien bisher in erster Linie als Nutzwald zu sehen, führt Stefan Overmann für das Grünflächenamt weiter aus und verweist auch auf die Vorbelastungen aufgrund der B29. Aktuell rechnet die Stadt mit rund einem Hektar Flächenbedarf.

KORRIDOR FÜR TRASSENFINDUNG VORGESTELLT – KEINE DETAILPLAN

Bei ihren Überlegungen zum Klinikstandort habe man sich auf die im Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1983 bereits vorgesehene Trassenverbindung zwischen Hammerstadt und dem Kreisberufsschulzentrum gestützt. „Der Gemeinderat hat damals diese Lösung mehrheitlich beschlossen“, erinnert Steidle. Und im aktuell wirksamen sei die Hammerstadt-Anbindung an die B29 als Umgehungsstraße und Entlastung für die Wellandstraße in Unterrombach drin gewesen.

Intern habe man die aktuelle Trassendiskussion nur im Hinblick auf den möglichen Klinik-Standort wieder auf den Schirm genommen. Die nun vorgestellten zwei möglichen Trassenverläufe verbinden den Klinikstandort und das Kreisberufsschulzentrum mit der B29 und gehen dann weiter in Richtung Westen, zum Anschluss Hammerstadt. „Das ist noch keine fertige Straßenplanung, aber innerhalb eines Korridors haben wir zwei mögliche Trassenverläufe untersucht“, erläutert Steidle.

ZWEI TRASSENVERLÄUFE UNTERSUCHT – DURCHBINDUNG BIS HAMMERSTADT MITGEDACHT

Die südliche Trassenvariante startet direkt am Parkhaus des Klinikums und geht auf kürzester Distanz durch den Wald bis zum Knotenpunkt an der B29, dann weiter in Richtung Westen und mündet dann bei Hammerstadt in die Kreisstrasse K3326 Richtung Welland.

Um die Eingriffe in den Forst zu minimieren sind zwei Grünbrücken im Straßenverlauf angedacht. „Die Straße wird überdeckelt und ein Baumbewuchs ist prinzipiell möglich“, erläutert Stefan Pommerenke vom Amt für Tiefbau und Mobilität der Stadt. Auch die Topografie im Bereich der Trassenführung sei „unaufgeregt“.

Zudem verläuft diese Variante nur über Flächen, die im städtischen oder Besitz des Landes sind, so dass keine langwierigen Grunderwerbsverhandlungen erforderlich seien, so Stefan Overmann.

MOBILITÄTSVERBESSERUNG NICHT NUR FÜR DAS KLINIKUM

Die mögliche Trasse würde auch der ÖPNV-Verbesserung dienen, erläutert Steidle. Aktuell führt die Buslinie 31 vom ZOB über das Kreisberufsschulzentrum zum Ostalbklinikum. Die neue Verbindung zur B29 würde weitere Buslinien vor allem aus westlicher Richtung möglich machen und dazu beitragen, bestehende Verbindungen zu optimieren.

Von der neuen Trasse profitiere neben dem Klinikum auch das Kreisberufsschulzentrum und die Durchbindung nach Hammerstadt würde eine Entlastung für die Wellandstraße und die Bottichkreuzung in Unterrombach bedeuten, wirbt Steidle für die schnelle Anbindung.

INFO:

Lageplan mit Trassenverläufen unter www.aalen.de

DER BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG LÄDT EIN

Inklusiver Stammtisch

Der Beirat von Menschen mit Behinderung organisiert in regelmäßigen Abständen einen Stammtisch im Café Podium in der Aalener Innenstadt. Eingeladen sind Bürger*innen Aalens ob mit oder ohne Behinderung. Der Stammtisch bietet die Möglichkeit sich kennenzulernen, sich über persönliche Erfahrungen auszutauschen und den Feierabend gemeinsam einzuläuten.

An folgendem Termin findet der Stammtisch statt:
 Dienstag, den 12. Dezember

INFO:

Beginn des Stammtischs ist um 18 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem Termin unter folgender E-Mail:
 bmb-aalen@outlook.com

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL
Veranstaltungen
Offener Spielnachmittag

Montag, 11. Dezember
 14 bis 16 Uhr | Café 1. OG
 Leitung: Spielteam

Adventsbegegnung

Dienstag, 12. Dezember
 14.30 bis 16 Uhr | Café 1. OG
 „Heimatlos-Herberge finden“
 Begleitet von der Tischharfengruppe und Team Bürgerspital

Adventsmärchen

Mittwoch, 13. Dezember
 15 bis 16.15 Uhr | Saal, 3. OG
 Kosten: 5 Euro
 Märchenerzählerin Ute Hommel und ukrainischer Chor

„Gemeinsam statt einsam“
Termin begleiteter Mittagstisch
„Licht anzünden“

Dienstag, 19. Dezember
 12 Uhr | Café 1. OG
 Kosten: 7,50 Euro
 Anmeldeschluss:
 Donnerstag 14. Dezember

Fotoausstellung
„Mit zerbrochenem Herzen in das neue Leben“

Menschen und Bilder erzählen von der Flucht und der Landschaft der Ukraine.
 Bis 12. Januar im Haus der Begegnungsstätte Bürgerspital.
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag | 9 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
 Telefon 07361 52-2501,
 E-Mail buergerspital@aalen.de

IMPRESSUM
Herausgeber

Stadtverwaltung Aalen
 Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30, 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Frederick Brütting
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 6. Dezember 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2024
2. Empfehlung der Jury nach Abschluss des Kunstwettbewerb Stadtvoal
3. Quartiersentwicklung - Zwischenbericht
4. Finanzielle Unterstützung der Kino am Kocher eG bei der Neuanschaffung von Projektionstechnik
5. Neugestaltung der Sportförderlinien der Stadt Aalen
6. Verlängerung des Mietzuschusses für das Sieger-Köder-Haus in Wasseralfingen
7. Ausschreibung Externer Datenschutzbeauftragter (m/w/d) für die Stadt Aalen
8. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste außerordentliche Verwaltungsratssitzung der Komm.Pakt. Net - geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH
9. Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Aalen
10. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
11. Verschiedenes

Aalen, 28.11.2023

 gez.
 Brütting
 Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

TAGESORDNUNG AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Stellungnahme der Stadt Aalen zum Entwurf der Gesamtfortschreibung Regionalplan Ostwürttemberg 2035
2. Erwerb des Grundstücks Flst. 2429 Gemarkung Aalen, Flur Aalen (ehemaliges Eichamt)
3. Sachstandsbericht Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
4. Ergebnis der Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen auf den PKW- und Radparkierungsflächen beim Kombibad
5. Beschluss zur Beschaffung einer elektrisch betriebenen Kleinkehrmaschine
6. Variantendarstellung und Beschluss zur endgültigen Herstellung der Wilhelmstraße in Aalen-Wasseralfingen
7. Sachstandsbericht Radverkehr II/2023
8. Verschiedenes

Aalen, 29.11.2023

 gez.
 Brütting
 Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

HINWEIS FÜR STRASSENANLIEGER*INNEN
Räum- und Streupflicht beachten

Die Stadt Aalen macht alle **Straßenanlieger*innen auf ihre Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehwege und sonstiger in der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen festgelegten Flächen aufmerksam. Die Verpflichtungen gelten innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneeanhäufungen sowie bei Schnee- und Eisglätte.**

Geräumt werden müssen Gehwege und die sonstigen Flächen (Flächen am Rande von Fahrbahnen ohne Gehwege, Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen) in einer Breite von 1,50 m, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Räumpflichtig sind nach der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen die **Straßenanlieger*innen**. Das sind die Eigentümer*innen und Besitzer*innen (z.B. Mieter*innen und Pächter*innen) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt bzw. einen Zugang haben. Das gilt auch für unbebaute Grundstücke. Sind mehrere Straßenanlieger*innen für dieselbe Fläche verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen,

dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Zum Streuen sollte möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, bei Eisglätte oder gefährlichen Steigungen. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein Höchstmaß (max. 10g/m²) zu beschränken.

Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonntags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Verstöße gegen diese Verpflichtungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Daneben können auf die Verpflichteten auch privatrechtliche Schadenersatzforderungen zukommen.

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSAUSTAUSCH
Energieleitplanung

Die Stadt Aalen setzt einen **bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltige Energiezukunft und hat eine umfassende Energieleitplanung angestoßen. Diese Energieleitplanung soll dabei helfen, mögliche Wege für das Erreichen der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2035 für die Stadt Aalen aufzuzeigen. Um diesen Prozess transparent und partizipativ zu gestalten, lädt die Stadtverwaltung Aalen den städtischen Klimabeirat sowie die interessierte Öffentlichkeit zu einem gemeinsamen Informationstermin am 11. Dezember in das Rathaus ein.**

Der Klimabeirat, bestehend u.a. aus Fachleuten auf dem Gebiet der Energieversorgung und -planung, wird die Stadt in diesem wichtigen Vorhaben beraten und unterstützen. Gemeinsam mit dem Fachbüro Tilia GmbH und den Vertreter*innen der Stadtverwaltung werden sie die Ziele, Strategien und Maßnahmen der Energieleitplanung erörtern und dabei auf ihre umfangreiche Expertise zurückgreifen.

Wichtige Fragen, die durch die Energieleitplanung dabei beantwortet werden sollen, sind u.a.: Welche Gebiete eignen sich für Fernwärme und welche Bereiche eignen sich für dezentrale

Versorgung? Wie können Szenarien für eine treibhausgasneutrale Energieversorgung der Stadt aussehen? Welche Kosten sind damit verbunden und mit welchen Maßnahmen sollte begonnen werden?

Aber nicht nur die Fachleute werden eingebunden, auch die Meinungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sollen in die Energieleitplanung einfließen. Daher soll ein öffentlicher Informationsaustausch stattfinden. Im Anschluss an die Präsentation durch die Expert*innen gibt es eine offene Diskussionsrunde, bei der die Öffentlichkeit die Gelegenheit hat, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und sich aktiv am Gestaltungsprozess zu beteiligen.

INFO:

Der Informationstermin im Rahmen der Sitzung des städtischen Klimabeirats findet am Montag, 11. Dezember um 15.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen statt. Die Stadtverwaltung lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, teilzunehmen und sich aktiv einzubringen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STELLENANZEIGEN
Aktuelle Stellenausschreibungen
Sachgebietsleitung (m/w/d) Entgeltabrechnung

Kennziffer: 1023/8

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Personalabteilung

Kennziffer: 1023/9

Geschäftsstellenleitung (m/w/d) für die Rathäuser Dewangen und Fachsenfeld

Kennziffer: 3023/14

Reinigungskräfte (m/w/d) zum flexiblen Einsatz in verschiedenen städtischen Gebäuden als Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Kennziffer: 6523/13

Koordinatorin (m/w/d) für umweltfreundliche Mobilität / ÖPNV beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6623/8

Friedhofsmitarbeiterin (m/w/d)

Kennziffer: 6723/12

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für die Gestaltung städtischer Grün- und Freiflächen

Kennziffer: 6723/14

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.


Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere



Hier findet Karriere Stadt.


www.aalen.de


ISABEL CADEMARTORI IN EB NAT ZU GAST

Vor-Ort-Termin zum Alaufstieg mit Verkehrsexpertin

Die Verkehrsexpertin der SPD-Bundestagsfraktion kam auf Einladung von OB Frederick Brütting und Leni Breymaier MdB nach Aalen.

Isabel Cademartori, Sprecherin der SPD-Fraktion im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages, war am Donnerstag zu einem Informationsbesuch in Aalen. Gemeinsam mit der Aalener Abgeordneten Leni Breymaier wollte sich Cademartori zum Thema Alaufstieg ein Bild der Lage und Topografie vor Ort machen. In Ebnat stellten Oberbürgermeister Brütting, Ortsvorsteher Manfred Traub und die stellvertretende Ortsvorsteherin von Unterkothen Gisela Weiland die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Trassenfindung vor. Der Oberbürgermeister nutzte den rund dreistündigen Besuch der Abgeordneten, um für die „Aalener Vorzugsvariante“ zu werben und zum aktuellen Sachstand zu berichten.

Im August hat die Stadt Aalen ihre favorisierte Aufstiegstrasse, das Ergebnis eines breiten Bürgerbeteiligungsprozesses zum Alaufstieg, an die zuständigen Planungsbehörden übermittelt. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat mitgeteilt, dass auch die Aalener Variante in das Linienbestimmungsverfahren zur Trassenfindung

KINO AM KOCHER ZEIGT DOKUMENTARFILM ZU RUDOLF DUALA MANGA BELL

Unrecht und Versöhnung

Als Chronik und Zeitfolge der Aufarbeitung deutscher Kolonialgeschichte zeigt das Kino am Kocher im Kulturbahnhof am Mittwoch, 13. Dezember den Dokumentarfilm des Münchner Filmemachers Peter Heller zu Leben und Schicksal von Rudolf Duala Manga Bell. Der in diesem Jahr entstandene Dokumentarfilm „Der Gute Deutsche – eine Geschichte von Unrecht und Widerstand“ zeigt auch den Erstkontakt zur Eröffnung des Rudolf-Duala Manga Bell Platzes am 2. Juli in Aalen.

AALENER SINFONIEORCHESTER

Adventskonzert: neuer Dirigent

Er heißt Manuel Töws und ist der neue musikalische Leiter des Aalener Sinfonieorchesters. Am Sonntag, 17. Dezember, gibt er sein Debüt in Aalen. Zu erleben ist er an diesem Tag gleich zweimal: Um 15 Uhr im Familienkonzert mit Moderation für Kinder und Jugendliche und um 17 Uhr im traditionellen Adventskonzert. Beide Konzerte finden bei freiem Eintritt im Aalener Kulturbahnhof (KUBAA) statt.

Den Auftakt zum Adventskonzert übernehmen die Blechbläser mit einer feierlichen Intrade von Johann Christoph Pezel. Gleich darauf folgen die Streicher mit dem Concerto Pastorale von Johann Melchior Molter.

Der Komponist Johannes Brahms ist regelmäßig in den Konzertprogrammen vertreten. So auch im Adventskonzert mit seiner 2. Serenade. Die Aalener Sinfoniker intonieren daraus den 3. Satz „Adagio“, der besonders die Bläser fordert. Außerster lebhaft und emotional kommt anschließend die „Carmen-Fantasie“ von Pablo de Sarasate daher: Im Potpourri aus den bekannten Melodien der Oper Carmen von Georges Bizet brilliert die Solo-Violine, es begleitet von der Konzertmeisterin des Aalener Sinfonieorchesters, Janina Olszewska. Die 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvorák schließt sich mit ihrem zweiten Satz an. Das „Largo“ mit dem anspruchsvollen Solo für Englischhorn, ruhigen, choralartigen Bläserakkorden und spannungsgeladenen



(v.r.n.l.) Oberbürgermeister Frederick Brütting, stellvertretende Ortsvorsteherin von Unterkothen Gisela Weiland, Bundestagsabgeordnete Isabel Cademartori (SPD), Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier (SPD) und Ebnats Ortsvorsteher Manfred Traub

Foto: Stadt Aalen

für den Alaufstieg einbezogen wird. Seitens der Stadt Aalen werte man diese Mitteilung als einen wichtigen Meilenstein für die weiteren Planungen, betont der OB.

Es sind dazu zwei weitere Varianten im Rennen, zum einen der Bestandsausbau sowie die Trasse einer ortsnahen Umfahrung.

Allerdings stehe man bei dem Projekt noch ganz am Anfang, teilt das Verkehrsministerium weiter mit. Das beauftragte Ingenieurbüro habe aber mit der Grundlagenermittlung begonnen.

OB Brütting kündigt an, dass sich im Dezember Mitarbeiter des städtischen Amtes für Tiefbau und Mobilität mit den zuständigen Planungen in Stuttgart treffen. Dann sollen weitere Detailfragen geklärt werden, so Brütting und ergänzt: „Wir wollen unsere Argumente für die Aalener Vorzugsvariante und auch die Dringlichkeit dieser Maßnahme deutlich machen. Wir freuen uns auf diesen fachlichen Austausch und sind zuversichtlich, dass wir gute Argumente haben und wichtige Impulse für die weitere Planung geben können.“

Isabel Cademartori bedankte sich für die sachkundige Führung und die umfassende Information zum Thema Alaufstieg. Im Anschluss reiste sie weiter, um auch in Oberkothen den Unternehmern von Zeiss in Augenschein nehmen zu können. „Eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur ist ein enorm wichtiger Standortvorteil, auch für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe“, betonte Cademartori auch im Hinblick auf die geplante Ansiedlung der Zeiss-Unternehmensgruppe in Ebnat.

INFO:

Die jetzt als „Aalener Variante“ eingebrachte Aufstiegsvariante von Unterkothen auf das Härtsfeld wurde im Rahmen eines mehrstufigen Beteiligungsverfahrens ermittelt. Im Juli dieses Jahres hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit die Aalener Vorzugsvariante 32.4 aus mehreren im Bürgerbeteiligungsprozess ermittelten Varianten beschlossen. Sie sieht eine Ausfahrt der B19 südlich von Unterkothen vor. Bergauf soll die Trasse dann weiter mit einem Tunnel unter dem Zwerenberg in einem Bogen zur Anschlussstelle der Nordumfahrung Ebnat geführt werden. Weitere Informationen unter www.aalen.de/alauftstieg.

BALLETT, MUSIK UND GESANG

Die Weihnachtsgeschichte

Ballettszenierung der Musikschule der Stadt Aalen nach der bekannten Novelle von Charles Dickens

Ebenezer Scrooge, ein gefühlskalter und Weihnachten verachtender Mensch, dem durch die Erscheinung dreier abseuerlicher Geister vor Augen geführt wird, sich dadurch wieder eines Besseren besinnt und zu einem wahren Wohltäter und Menschenfreund wird. Diese Geschichte wurde bereits 1901 zum ersten Mal verfilmt und seither in zahlreichen Kinofilmen, Musical- und Theaterinszenierungen auf Leinwand und Bühne gebracht.

Elena Wirth hat nun diese fesselnde Geschichte für ihre Ballettklasse choreo-

graphiert und dabei ihre Schülerinnen und Schüler wirkungsvoll in Szene gesetzt. Musikalisch unterstützt wird sie von der Jugendkapelle der Stadt Aalen unter der Leitung von Daniela Müller und vom Kinder- und Jugendchor „ConTakt“ des Vereins „Liederkrantz Unterkothen“ unter der Leitung von Kristin Schwarz.

INFO:

Die Veranstaltung am Sonntag, 10. Dezember beginnt um 18 Uhr in der Stadthalle Aalen, Einlass ab 17 Uhr.

Karten für 8 Euro bzw. 4 Euro ermäßigt sind erhältlich über www.reservix.de und über die Tourist-Information Aalen unter Telefon 07361 52-2358.

DIE AALENER WOCHENSCHAU KEHRT ZURÜCK

Neue Bilder aus alten Zeiten

Am zweiten Adventwochenende erwecken Stadtarchiv, Kino am Kocher und Musikschule in einer Live-Performance die Aalener Wochenschauen aus den 1950er Jahren im Kulturbahnhof zu neuem Leben.

Nach sechs ausverkauften Vorstellungen 2022 entfalten die einzigartigen Stummfilme vom 8. bis 10. Dezember erneut in den Alltag der Aalenerinnen und Aalener der 1950er Jahre. Die Schwarzweiß-Aufnahmen des Filmproduktionsers Emil Sperle zeigen die Einweihung des Aalener Weltkriegsmahnmals und die Sorgen und Nöte der Flüchtlinge aus den ehemaligen Ostgebieten. Sie widmen sich aber ebenso den schönen Dingen des Lebens: VfR-Fußball, Dankelparaden und schönen Frauenbeinen. Es handelt sich also um keine Wiederholung der Wochenschauen von 2022, sondern um „neue“, teils seit 70 Jahren nicht mehr aufgeführte Aufnahmen aus dem Filmschatz von Emil Sperle.

Die Filme bleiben bei den drei identischen Aufführungen nicht stumm, sondern werden in einer 90-minütigen Live-Performance zum Leben erweckt. Dr. Georg Wendt und Carola Moser vom Stadtarchiv Aalen führen durch die Filme, erläutern die steuernregenden Ereignisse und steuern Anekdoten aus dem Stadtleben bei. Ein Ensemble des städtischen Orchesters unter der Leitung von Chris Wegel sorgt für die musikalische Untermalung. Das Kino am Kocher kümmert sich um die perfekte Technik.

INFO:

Aufführungstermine: Freitag, 8. Dezember (20 Uhr), Samstag, 9. Dezember (18 Uhr) und Sonntag, 10. Dezember (14 Uhr).

Tickets für 12 Euro gibt es direkt beim Kino am Kocher unter www.kino-am-kocher.de

WEIHNACHTSFEIERTAGE UND JAHRESWECHSEL

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen den Jahren

- Die Tourist-Information in der Reichsstädter Straße 1 bleibt am Montag, 25. und Dienstag, 26. Dezember, geschlossen. Von Mittwoch, 27. bis Freitag, 29. Dezember, ist zu den regulären Zeiten geöffnet. Am Samstag, 30. Dezember, bleibt die Tourist-Information wegen Inventur geschlossen. Am Montag, 1. Januar 2024, sowie am Samstag, 6. Januar 2024, bleibt die Tourist-Information ebenfalls geschlossen.
- Die Büchereien Aalen, Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld bleiben zwischen Weihnachten und Dreikönig zu den üblichen Zeiten geöffnet. Über die gesetzlichen Feiertage hinaus wird es keine weiteren Schließungstage geben.
- Die Begegnungsstätte Bürgerspital ist vom Donnerstag, 21. Dezember 2023 bis Freitag, 5. Januar 2024 geschlossen.
- Das Haus der Jugend ist von Samstag, 23. Dezember 2023, bis einschließlich Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen. Die Ferienbetreuung im Haus der Jugend für angemeldete Grundschul Kinder findet in der Zeit von 7 bis 14 Uhr statt.
- Der Jugendtreff Wasseralfingen bleibt von Samstag, 23. Dezember 2023, bis einschließlich Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen.
- Das WeststadtZentrum bleibt von Montag, 25. Dezember 2023, bis einschließlich Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen. Im Zeitraum von 7 bis 14 Uhr ist das WeststadtZentrum täglich zwischen den Jahren unter der 07361/ 5249717 oder 0162/ 2927956 zu erreichen. Ausnahme sind die Feiertage.
- Der Treffpunkt Röttenberg ist von Freitag, 27. Dezember 2023, bis Freitag, 5. Januar 2024, geschlossen. Ausnahme: Die Sozialberatung ist am 28. Dezember 2023 zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar.
- Das Schülerhaus in Hofherrweiler ist von Freitag, 22. Dezember 2023, bis Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen.

KINDERGÄRTEN

Die städtischen Kindergärten sind wie folgt geschlossen:

- Kita Hokuspokus und Krippe Fidibus: Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Mittwoch, 3. Januar 2024
- Kita Zochental: Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Freitag, 1. Januar 2024
- Kita Greut: Freitag, 22. Dezember 2023, bis Montag, 1. Januar 2024
- Kita Milanweg: Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Montag, 1. Januar 2024
- Kita Scheurenfeld: Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Dienstag, 2. Januar 2024
- Kita Albstift: Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Montag, 1. Januar 2024
- Kita am Kocherursprung: Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Montag, 1. Januar 2024
- KiBiZ Aalen: Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Dienstag, 2. Januar 2024
- Kita Waldhausen: Freitag, 22. Dezember 2023, bis Dienstag, 2. Januar 2024

MUSEEN

Museum Wasseralfingen

Geöffnet: jeweils von 14 bis 18 Uhr: Freitag, 22. und Samstag, 23. Dezember 2023, Dienstag, 26. Dezember 2023, Freitag, 29. und Samstag, 30. Dezember 2023 sowie am Freitag, 5., Samstag, 6. und Sonntag, 7. Januar 2024
Geschlossen: Sonntag, 24. Dezember 2023 (Heiligabend), Montag, 25. Dezember 2023, Sonntag, 31. Dezember 2023 (Silvester) sowie Montag, 1. Januar 2024 (Neujahr)

Limesmuseum Aalen

Geöffnet jeweils von 10 bis 17 Uhr
Geschlossen: Sonntag, 24. und Montag, 25. Dezember 2023 sowie Sonntag, 31. Dezember 2023 und Montag, 1. Januar 2024

VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag mit Anmeldung:**
Der beste Platz zum Leben –
Lesung & Gespräch mit Anne
Weiss
Samstag, 9. Dezember | 19 Uhr
Ort: Torhaus
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:**
Nachgehakt mit Matthias Hofmann
Montag, 11. Dezember | 12 Uhr
Ort: Online

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter
www.vhs-aalen.de zu finden.
Auch Onlineanmeldungen sind hier
jederzeit möglich.

ALTPAPIERSAMMLUNG
Bringsammlung

Fachsenfeld: Musikverein Fachsenfeld
Samstag, 9. Dezember 2023 | 9 bis
12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Aalen-Treppach

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
Telefon: 07366 5886.

Korrekturbrille, Fundort: KUBUS Aalen;
Hörgerät, Fundort: Luise-Hartmann-
Straße; Helmüberzug, Schlafsack, Sat-
telschutz, Fundort: Landratsamt Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eu-
charistiefeier der ital. Gemeinde, Patro-
zinium, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Mari-
enkirche:** Sa., 8 Uhr Rorate mit
Veeh-Harfen; So., 10.30 Uhr Eucharis-
tiefeier, Patrozinium, mit dem Kirchen-
chor; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30
Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkir-
che:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier,
Einführung von Pastoralreferent Wol-
fgang Fimpel als Taufspender mit dem
Chor der Salvatorkirche, Kinderkirche
im Meditationsraum; **St.- Michael-Kir-
che:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroa-
tisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kir-
che:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse;
St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucha-
ristiefeier mit der Kita St. Nikolaus; **St.-
Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wort-
gottesfeier mit Kommunion; **Weitere
Gottesdienste:** Ostalklinikum: So., 9
Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottes-
dienst mit dem Kindergarten Sandber-
gnest, Pfarrer Langfeldt; **Evangelis-
ches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr
Gottesdienst am Kocher, Thema: Das
Feuer Gottes (Teil 1), Rahel Merks &
Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst;
Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Got-
tesdienst zum Wochenschluss mit
Pfarrer Wolf; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer
Wolf

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen:
So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-
gottesdienst; **Ev. freikirchliche Ge-
meinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottes-
dienst, parallel dazu Kinderprogramm;
Evangelisch-methodistische Kirche:
So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:**
So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung
für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit
Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:**
So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr
Gottesdienst

KOOPERATION VON STADT, VEREINEN UND STADTJUGENDRING

Kinderschutz ist wichtig

**Kinderschutz ist Aalen wichtig – unter
diesem Leitsatz lud die Stadtverwal-
tung in Kooperation mit dem Stadtju-
gendring e.V. alle Interessierten aus
dem Bereich Sport und Kultur am Mit-
woch, 15. November 2023 zu einer Auf-
taktveranstaltung in das Weststadt-
zentrum ein.**

Die Relevanz des Themas liegt auf der
Hand, wenn man sich vergegenwärtigt,
dass über 7.000 Kinder und Jugendliche
in Aalener Vereinen ihren Hobbys
nachgehen. Vereine leisten damit einen
wichtigen Beitrag in dieser Stadtgesell-
schaft. So folgten dann auch insgesamt
73 Teilnehmer*innen aus über 30 Ver-
einen und Institutionen der Einladung.

„Ziel ist es, den Schutz der Kinder in un-
serer Stadtgesellschaft offen zu thema-
tisieren und in einer gemeinsamen
Verantwortungsgemeinschaft aller Akte-
ure ständig zu verbessern. Insbeson-
dere unsere örtlichen Vereine sollen bei
der Umsetzung der Vorgaben zum Kin-
derschutz in der ehrenamtlichen Arbeit
durch diese Verantwortungsgemein-
schaft aktive Unterstützung durch Be-
ratung, Begleitung und Qualifizierung
erfahren“, so Amtsleiterin Katja Stark
vom Amt für Soziales Jugend und Fam-
ilie in ihrem einleitenden Grußwort.
Dies ist auch zentrales Anliegen des Ge-
meinderats, der für das Projekt zusätzli-
che finanzielle Mittel beschlossen hat.

Die Vorstellung des Projekts übernah-
men im Rahmen der Auftaktveranstal-
tung die Geschäftsführerin des Stadtju-
gendring e.V. Sabrina Geiger und Guido
Nordhauen vom Amt für Soziales, Ju-
gend und Familie.

Hier wurde deutlich, dass in vielen
Vereinen schon heute die Prävention
im Kinderschutz eine hohe Priorität
hat und viel dafür getan wird. Es muss
mit dem Projekt nun darum gehen,
dieses Engagement zu unterstützen,
bereits Erarbeitetes und Gutes zu bün-
deln, den Austausch zu fördern und
Nachhaltigkeit des Engagements si-
cherzustellen.

**STEUERKREIS EINGERICHTET/
SCHULUNGSANGEBOTE**

Ein wesentlicher Projektbaustein ist die
Einrichtung eines Steuerkreises zur

Projektbegleitung. Am Abend erklärten
sich bereits zehn Verantwortliche aus
den Vereinen zur Mitwirkung bereit.
Bereits am 11. Dezember 2023 wird die-
ses wichtige Gremium seine Arbeit auf-
nehmen.

Für Vereine werden nun Schulungen
für Übungsleiter zur Sensibilisierung
für Themen des Kinderschutzes durch
den Stadtjugendring e.V. organisiert.
Für das kommende Jahr stehen be-
reits 4 Termine zur Auswahl: 26. Feb-
ruar, 13. Mai, 21. Oktober und 2. De-
zember. Die Schulungen finden an
allen Terminen von 18.30 bis 20.30
Uhr im Treffpunkt Röttenberg statt. Die
Anmeldungen können per Mail an
sjr@sjr-aalen.de erfolgen. Über die
Sportförderung der Stadt Aalen wird
derzeit bereits der Einsatz von lizen-
zierten Übungsleiter*innen in Sport-
vereinen gefördert. Absolvieren
Übungsleiter*innen zu der bereits be-
stehenden Lizenz die Schulung für
den Kinderschutz, so erhöht sich die
städtische Förderung.

Einen wichtigen Impuls zur prakti-
schen Umsetzung von Kinderschutz im
Verein erhielten die Teilnehmer durch
Adilia Schweizer, Projektleiterin „Kin-
derschutz in Baden-Württemberg“ vom
Deutschen Kinderschutzbund Landes-
verband Baden-Württemberg. Sie führ-
te fachkundig in das Thema Schutz-
konzepte im Ehrenamt ein.

Am Ende der Veranstaltung dankte
Oberbürgermeister Frederick Brütting
den Vereinen für ihr Wirken in der Ju-
gendarbeit und den ehrenamtlichen
wertvollen Einsatz. Unter Darlegung ei-
gener Erfahrungen aus seiner ehren-
amtlichen Arbeit zog er eine positive
Bilanz: „Eine große Bereitschaft und In-
teresse in den Vereinen trifft auf einen
Gemeinderat und eine Verwaltung, die
sich dem Engagement im Kinderschutz
verschrieben haben. Eine gute Voraus-
setzung für eine gelingende Verant-
wortungsgemeinschaft zum Schutz
unserer Kinder in der Stadt.“

INFO:

Vereine, die sich dem Projekt anschlie-
ßen wollen, können sich an Sabrina
Geiger vom Stadtjugendring unter
sjr@sjr-aalen.de wenden.

CENTUS-ARENA WIRD AUSWEICHSTADION

Spiele SSV Ulm 1846 Fußball

**Im Dezember dieses Jahres sowie im
Januar und Februar 2024 werden ins-
gesamt fünf Heimspiele des SSV Ulm
1846 Fußball in der Centus-Arena in
Aalen ausgetragen. Dies teilten Stadt
und Vereinsführung des SSV am Don-
nerstag im Rahmen einer Pressekon-
ferenz im Rathaus Aalen mit.**

Im Gegensatz zum heimischen Do-
naustadion in Ulm verfügt die Centus-
Arena über eine Rasenheizung. Vor-
aussetzung für die Lizenzierung des
SSV Ulm für die 3. Liga war ein Aus-
weichstadion mit Rasenheizung. Im
Frühjahr dieses Jahres hat der SSV Ulm
deshalb eine entsprechende Anfrage an
die Stadt Aalen gerichtet, falls witter-
ungsbedingt ein Spiel im Stadion in
Ulm nicht möglich sei, ins Aalener Sta-
dion ausweichen zu können. Inzwi-
schen hat der DFB signalisiert, dass un-
abhängig von der Witterung, die Spiele
im Aalener Stadion ausgetragen wer-
den.

„Als Sportstadt haben wir uns nach reif-
licher Überlegung dafür entschieden,
den SSV Ulm in dieser Situation zu
unterstützen“, berichtet Bürgermeister
Karl-Heinz Ehrmann bei einer Presse-
konferenz am 30. November im Rat-
haus. Für Aalen sei damit aufgrund des
verstärkten Medieninteresses für Dritt-
ligaspiele auch ein gewisser Imagege-
winn verbunden. Heimspiele des VfR
Aalen seien von dieser Regelung nicht
betroffen.

MÄRCHENBRUNNEN AALEN

Märchenstunde mit Ute Hommel

**Die Begegnungsstätte Bürgerspital in
Aalen verwandelt sich an den Advents-
sonntagen in einen Ort der märchen-
haften Magie. Ute Hommel, eine be-
geisterte Geschichtenerzählerin vom
„Märchenbrunnen“, wird an den kom-
menden Adventssonntagen klein und
groß mit fesselnden Märchen verzau-
bern.**

Ute Hommel, bekannt für ihre lebendi-
ge Erzählweise und ihre Liebe zu den
schillernden Welten der Märchen, lädt
kleine und große Märchenfans dazu
ein, sich von ihrer Erzählkunst entfüh-
ren zu lassen. Die Begegnungsstätte
Bürgerspital in Aalen wird dabei an den
Adventssonntagen zum Schauplatz für

SSV-Geschäftsführer Markus Thiele:
„Wir sind der Stadt Aalen sowie dem VfR
Aalen sehr dankbar, dass wir die Mög-
lichkeit haben, unsere Heimspiele in
der Centus-Arena austragen zu könn-
en. Auch wenn wir gerne im Do-
naustadion gespielt hätten, freuen wir
uns auf die Spiele und hoffen, dass uns
auch viele Aalener unterstützen“.

**VERTRAG REGELT NUTZUNG UND
SICHERHEIT IM STADION**

Die Nutzung der Centus-Arena wurde
vertraglich mit dem SSV Ulm geregelt.
Neben der Zahlung eines Nutzungsent-
geltetes wurde unter anderem auch das
Thema Sicherheit geregelt. Der SSV
Ulm wird zu allen Spielen einen eige-
nen Sicherheitsdienst stellen.

Das Polizeipräsidium Aalen wird im öf-
fentlichen Raum in bewährter Weise
für die öffentliche Sicherheit und Ord-
nung sorgen, wofür die Stadt Aalen und
die Vereine sehr dankbar sind.

INFO:

Die fünf Spieltermine in Aalen sind:
09.12.23 gegen Borussia Dortmund II
21.01.24 gegen Spvgg Unterhaching
27.01.24 gegen MSV Duisburg
10.02.24 gegen Waldhof Mannheim
24.02.24 gegen FC Ingolstadt 04

www.ssvulm1846-fussball.de
www.vfr-aalen.de

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet

**Auch im Winter arbeiten die Stadt Aa-
len und die Stadtwerke daran, die Ver-
kehrsinfrastruktur in der Stadt weiter
zu verbessern und zu optimieren. Ein-
ige Baustellen werden witterungsbe-
dingt jedoch pausiert. Im Folgenden
gibt es eine Übersicht über aktuelle
Projekte, die derzeit im Stadtgebiet und
den Stadtteilen umgesetzt werden:**

MASSNAHMEN IN AALEN:

Bereich Innenstadt
Wegen Umbauarbeiten am ehemaligen
Spielzeug Wanner und einem weiteren
Gebäude kommt es in der **Roßstraße**
wegen zwei Baukränen und Baustellen-
fahrzeugen noch voraussichtlich bis
Ende des Jahres zu Behinderungen.

Übriges Stadtgebiet

In der **Eichendorffstraße** werden seit
Anfang September im Auftrag der
Stadtwerke Aalen Mittelspannungs-
und Niederspannungsleitungen sowie
Gas- und Wasserleitungen neu verlegt.
Seit Mitte November ist die Baustelle
winterfest gemacht, eine Zufahrt für
Anwohner ist wieder möglich. Die Win-
terpause wird voraussichtlich bis An-
fang März 2024 dauern. Die Fertigstel-
lung für April 2024 geplant.

Die **Carl-Zeiss-Straße** ist zwischen den
Gebäuden mit den Hausnummern 30
und 45 im Kreuzungsbereich der **Benz-
straße** wegen Sanierungsarbeiten seit
Ende September voll gesperrt. Die Fer-
tigstellung der Maßnahme ist für Mitte
Dezember geplant, kann sich witter-
ungsbedingt aber verschieben. Eine
Umleitung ist ausgeschildert.

In der **Düsseldorfer Straße** wird im Ein-
mündungsbereich zur **Eisenbahnstraße**
aktuell eine Bushaltestelle ein-
gerichtet. Deshalb muss die **Düsseldorfer
Straße** halbseitig gesperrt werden. Der
Verkehr wird einspurig an der Baustelle
vorbeigeführt. Fußgänger und Radfah-
rer werden über das Stadtoval umgelei-
tet. Sofern die Witterung mitspielt, ist
das Ende der Bauarbeiten voraussicht-
lich Mitte Dezember geplant.

In der **Mährenstraße** werden derzeit die
Wasserleitungen erneuert. Konkret
geht es um den Abschnitt von der Kreuz-
ung **Langertstraße** bis zur Kreuzung
Saarstraße. Dieser ist für den Straßen-
verkehr voll gesperrt. Der Gehweg ist
weiterhin nutzbar. Eine Umleitung für
den motorisierten Verkehr ist ausge-
schildert, es muss aber mit Behinde-
rungen gerechnet werden. Voraus-

sichtliches Ende der Bauarbeiten ist für
Mitte Dezember vorgesehen, wenn es
die Witterung zulässt.

In der **Schleifbrückenstraße** werden
von Gebäude Nummer 11 bis Gebäude
Nummer 19 Versorgungsleitungen ver-
legt. Deshalb muss die **Schleifbrücken-
straße** in diesem Bereich halbseitig ge-
sperrt werden. Der Verkehr wird mit
Hilfe einer Ampel an der Baustelle vor-
beigeführt. Mitte Dezember wird die
Baustelle winterfest gemacht und die
halbseitige Sperrung aufgehoben. Die
Wiederaufnahme der Arbeiten ist für
März 2024 vorgesehen, die komplette
Fertigstellung für Juni 2024.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

Im Bereich des Kreisverkehrs an der
Bürglesteige wird eine Fußgänger- und
Radwegbrücke gebaut. Deshalb kann es
auf Höhe des Kreisverkehrs in der **Ge-
schwister-Schabel-Straße** und in der
Hofwiesenstraße immer wieder kurz-
fristig zu Behinderungen kommen. Eine
Durchfahrt ist in beiden Richtungen
möglich, der Kreisverkehr muss nicht
gesperrt werden. Die Arbeiten dauern
voraussichtlich bis Ende des Jahres.
In der **Bismarckstraße** werden seit An-

fang November zwischen den Haus-
nummern 120 und 139 neue Stromlei-
tungen verlegt. Die Straße bleibt
befahrbar, es muss aber mit Behinde-
rungen gerechnet werden. Fußgänger
werden gebeten auf eine der Parallel-
straßen auszuweichen. Das Ende der
Bauarbeiten ist für Mitte Dezember ge-
plant.

MASSNAHMEN UNTERKOCHEN:

In der **Aalener Straße** ist auf Höhe der
Einmündung **Kocherstraße** für An-
fang 2024 der Bau eines neuen Kreis-
verkehrs geplant. Der Baustart erfolgt,
sobald es die Witterung zulässt. Seit
Anfang Dezember laufen die Vorar-
beiten, weshalb es zwischen der **Ko-
cherstraße** und der **Dorfmühle** immer
wieder zu Behinderungen kommen
kann.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch un-
ter www.aalen.de/baustellenplan zu
finden.

Der nächste Baustellenplan erscheint
im Januar.